

Maya Prinz

## Drei Wege, die passende Frau zu finden

---

Neulich durchforstete ich mal wieder spät nachts das Internet. Ich war auf der Suche!

Nur, nach was ich suchte, das wußte ich selbst nicht so genau.

Plötzlich fiel mir auf der Webseite von e!es eine Überschrift besonders ins Auge:

*Warum wir uns immer in die falschen Frauen verlieben . . .*

Von diesem Satz fühlte ich mich sofort persönlich angesprochen und wie magisch angezogen.

Würde ich hier eine Antwort finden? War das meine Frage?

Nun – letzteres konnte ich mir selbst beantworten. Dies war eindeutig meine Frage.

Mal wieder unglücklich verliebt – zum x-ten Mal mit dem Problem kämpfend, mich in eine Frau verliebt zu haben, die ihrerseits nur auf Männer steht – ist dies eindeutig eine Frage, die mittlerweile Teil meines Lebens geworden ist.

Also mußte ich diesen Text unbedingt lesen.

Schon nach wenigen Zeilen bekam ich eine Ahnung, das ich hier nicht die Patentlösung für mein Problem finden würde.

Auch hier würde mir niemand den Knopf zeigen, mit dem ich meine Gefühle aus bzw. umschalten könnte.

Ich las trotzdem weiter, und ein ungutes Gefühl schwappte in meinem Bauch hin und her.

Wenn die aufgestellte These dieses Textes tatsächlich richtig ist, dann läuft bei mir etwas verflixt schief.

Wenn es den Tatsachen entspricht, daß unser Immunsystem sich per Geruchsradar immer den Menschen aussucht, dessen Immunsystem unseres ergänzt (mal ganz verkürzt und wahrscheinlich unqualifiziert auf den Punkt gebracht) – dann gibt es für mich nur folgende Möglichkeiten:

1. Die Natur erlaubte sich mit mir einen ganz schlechten Scherz und hat es so eingerichtet, das mein Immunsystem ausschließlich kompatibel ist mit Frauen, die eindeutig heterosexuell sind.

Fazit: Das Problem wäre unlösbar, und ich wäre den Rest meines Lebens dazu verdammt, unglücklich verliebt und völlig vereinsamt durch die Welt zu laufen.

2. Mein Geruchsradar ist durch die schlechte Angewohnheit des Rauchens so angegriffen, daß mein Immunsystem völlig irritiert ist und gar nicht die Spur einer Chance bekommt, eine Frau zu finden, die zu mir paßt.

Fazit: Sofort aufhören zu rauchen!

3. Vielleicht doch eher ein psychologisches Problem? Irgend-ein Kindheitstrauma könnte meine natürlichen Instinkte völlig blockieren, so daß mein körpereigener Computer dauernd die falschen Ergebnisse ausspuckt. Dies würde sich vielleicht mit einer Therapie in den Griff kriegen lassen. So würde zumindest die Chance bestehen, daß ich meine naturgegebenen Instinkte bis mitte dreißig so weit wieder aufgepöppelt hätte, um mich mal in eine Lesbe zu verlieben. Aber – ob das die Krankenkasse zahlt?

Letztlich entschied ich mich für Möglichkeit Nr. 4 – nämlich weiterhin das Leben zu genießen, für alles offen zu sein . . . und in der Nähe von Heten nur noch durch den Mund zu atmen. ;-)